

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Produktorientierte Informationen

FB Wissenschaft

Haushaltsermächtigungen: 1476, 1403

1. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1476, 1403	Vermittlung der Kenntnis- se,Fähigkeiten,Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten der Lehre/Kunst in TEuro	7.778,3 (-)	7.691,0 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Kunst in TEuro	9,8 (-)	9,9 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwendungs- entwicklung aus theoret. Erkennt- nissen	Kosten der Forschung/Kunst in TEuro	4.722,1 (-)	4.684,2 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Kunst in TEuro	104,9 (-)	101,8 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolumen in %	2 (-)	3 (-)	-	-

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g : Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

Die Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist eine der ältesten und größten Kunsthochschulen in Deutschland. Untergliedert in 4 Fachgruppen bietet sie in insgesamt 20 Studiengängen ein äußerst breites Forschungs- und Ausbildungsspektrum im freien und angewandten Bereich der Bildenden Künste einschließlich der Kunsterziehung, im Bereich der Restaurierung von Kulturgütern und im Bereich der Kunstwissenschaft. In den 32 Werkstätten finden Studierende ein weitgefächertes Angebot zur praktischen Umsetzung ästhetischer Ideen und Entwürfe. 3 Institute befassen sich schwerpunktmäßig mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben auf den Gebieten Museumskunde, Buchgestaltung sowie Architektur und Design. Im WS 2007/2008 betrug die Zahl der Studierenden 778 (799). Hinzu kamen 21 (17) Programm- und Gaststudierende.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	135	Einnahmen aus Studiengebühren	630,0	a)	630,0
			626,2	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	135	Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	0,0
			3,4	b)	
			4,8	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			630,0	a)	630,0
---	--	--	-------	----	-------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Übrige Einnahmen

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. 427 52 - Ausgaben -. Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit.

281 02	135	Erstattung von Verwaltungsausgaben	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3
--------	-----	------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Erstattung des Studentenwerks Stuttgart für Gebäudebewirtschaftungskosten (außer Energiebewirtschaftungskosten) der vermieteten Räume.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,3	a)		0,3
---------------------------------------	--	--	-----	----	--	-----

Titelgruppen

71 Für den Lehrbetrieb, für die Werkstätten und zur Förderung der studentischen Angelegenheiten

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -.

119 71	135	Sonstige Einnahmen	74,1 103,4 126,1	a) b) c)		74,1
--------	-----	--------------------	------------------------	----------------	--	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbes. Einnahmen aus Werkstätten, Eintrittsgelder und sonstige Entgelte.

282 71	135	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	-----------------------------------	-------------------	----------------	--	-----

Summe Titelgruppe 71			74,1	a)		74,1
-----------------------------	--	--	------	----	--	------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
84		Einnahmen aus Drittmitteln				
282 84	135	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter		0,0 241,0 190,4	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben -.						
Summe Titelgruppe 84				0,0	a)	0,0
91		Einnahmen der Institute für Museumskunde, Buchgestaltung und Medienentwicklung sowie des Weissenhofinstituts Veröffentlichungen können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 91 - Ausgaben -.						
119 91	135	Einnahmen aus Veröffentlichungen		5,6 0,2 0,8	a) b) c)	5,6
282 91	135	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 91				5,6	a)	5,6
Gesamteinnahmen				710,0	a)	710,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 71 zulässig.
 Die Titel 427 22, 427 23, 427 51 und 547 01, Titel der Obergruppe 81 (ausgenommen sind die Tit. 812 20 und 812 84) und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
 Die Ausgabeermächtigung erhöht sich bei diesen Titeln nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei den Titeln 422 01 und 428 01.

Personalausgaben

422 01	135	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	4.576,6 4.153,2 4.200,2	a) b) c)	4.337,3
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

427 22	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge, Gastprofessuren und Gastvorlesungen	271,5 284,3 277,0	a) b) c)	271,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Für Lehraufträge	174,3
Für Gastprofessoren, Gastvorlesungen und Gastvorträge	97,2
zus.	271,5

427 23	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Vertreter von Professoren	35,8 41,6 38,4	a) b) c)	35,8
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Vergütungen und Auslagenersatz für Vertreter von Professoren	35,8

427 51	135	Sonstige Beschäftigungsentgelte	36,8 23,2 14,6	a) b) c)	36,8
--------	-----	---------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u.dgl.)	5,0
2. Personalaufwand für 1/1/1 Angestellte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppe E 13 TV-L	31,8
zus.	36,8

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Mittel sind übertragbar.
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 und der
Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01
und 428 01 zulässig.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei
Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
nach dem SGB III und II.

428 01	135	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		2.342,2	a)	2.627,3
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr.
6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeri-
ums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von
Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01
und 428 01 gewährt werden.

Erläuterung:

Vgl. Vermerk bei Tit. 428 01 (Stellenteil)
Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01: 2.409,9 Tsd. EUR
Tit. 426 01: 178,2 Tsd. EUR
zus.: 2.588,1 Tsd. EUR

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	Tsd. EUR
1. Außertariflich Beschäftigte (Gesamtbezüge)	185,3
5. 1/1 Auszubildende, 1/1 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudien- ten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	14,3
9. Sonstige Zulagen	
Zulage nach § 14 TV-L i. V. m. §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	1,0

Außerdem sind bei Tit. 429 71 noch Entgelte für Arbeitnehmer (Modelle) veran-
schlagt, die zeitlich befristet beschäftigt sind.

Zwischensumme Personalausgaben	7.262,9	a)	7.308,7
---------------------------------------	---------	----	---------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	135	Zur Verfügung des Rektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,6 1,4 1,9	a) b) c)	1,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Hieraus ist der Aufwand für Repräsentation sowie für die Immatrikulationsfeiern u.ä. zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

547 01	135	Sonstiger Sachaufwand	87,2 146,7 123,2	a) b) c)	87,2
--------	-----	-----------------------	------------------------	----------------	------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 51.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	2,7
2. Bücher, sonstige Druckerzeugnisse u. dgl.	3,3
3. Postgebühren	9,5
4. Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,8
5. Dienstreisen	3,0
6. Reisebeihilfen	2,7
7. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4,8
8. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,6
9. Herausgabe der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Stuttgarter Akademie“	8,7
10. Umzugs- und Verlegungskosten	3,3
11. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	37,0
12. Vermischte Verwaltungsausgaben	10,8
zus.	87,2

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Kunsthochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

Bestand an Dienstkraft- fahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2008	2009
Kombiwagen	1	1
Einsatz- und Kombifahrzeuge	2	2

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben 88,8 a) 88,8

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	135	Förderung der Studenten		4,3	a)	4,3
				1,5	b)	
				2,2	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Mietzuschüsse für Meisterschülerateliers	1,0
Prämien und Erwerb studentischer Arbeiten	3,3
zus.	4,3

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			4,3	a)	4,3
---	--	--	-----	----	-----

Ausgaben für Investitionen

812 01	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		106,0	a)	106,0
				0,0	b)	
				6,8	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Für den Ersatz von Maschinen in den Werkstätten für Modellbau und Möbeltechniken	16,0
2. Für technische Erneuerungen im Studiengang Textilgestaltung	5,0
3. Für den Ausbau des Verbreiterungsfachs Bildende Kunst/Intermediales Gestalten	8,0
4. Für die Erneuerung und weitere Ausstattung der Experimentierbühne	10,0
5. Für die Einrichtung des Studiengangs Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und polychromiertem Stein	32,0
6. Für die Erneuerung von EDV-Ausstattung in der Verwaltung	5,0
7. Für den Ausbau der IT-Infrastruktur der Hochschule	30,0
zus.	106,0

Zu 1.: Neben dem Ersatz unverzichtbarer herkömmlicher Maschinen liegt der Schwerpunkt der Beschaffungen auch in den kommenden Haushaltsjahren in der unumgänglichen Integration aktueller Fertigungsmethoden.

Zu 5.: Die Restauratorenausbildung ist um den Studiengang „Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und polychromiertem Stein“ erweitert worden, der mit Anmietung einer neuen Räumlichkeit und Besetzung einer Professur den anderen Restaurierungsstudiengängen entsprechend ausgebaut werden soll. Die Mittel werden dabei für die weitere Ausstattung studentischer Arbeitsplätze, der Ausbildungswerkstatt und der Unterrichtsräume benötigt.

Zu 7.: Das neuorganisierte und -strukturierte Netzwerk bedarf eines ständigen Ausbaus sowie fortlaufender Erneuerung, um den stetig wachsenden Bedürfnissen einer steigenden Zahl von Nutzern sowie den zunehmenden Sicherheitsanforderung gerecht werden zu können.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 20	135	Ausstattungsmaßnahmen	878,2		a)	845,0
			466,2		b)	
			13,0		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Maschinensanierung und Arbeitsschutzmaßnahmen in den Werkstätten	510,0
2. Modernisierung der Schließanlage	225,0
3. Aktualisierung und Erneuerung der EDV-Ausstattung des Studiengangs Architektur	110,0
zus.	<u>845,0</u>

Die Bundeszuweisungen für Ausstattungsmaßnahmen werden bei Kap. 1403 Tit. 331 05 zentral veranschlagt; vgl. die Erläuterungen hierzu.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	984,2	a)	951,0
---	-------	----	-------

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01	950	Zuführung an den Studienfonds	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 71.

Erläuterung: Für die Zuführung an den Studienfonds dürfen Einnahmen aus Studiengebühren nicht verwendet werden. Die Höhe der Zuführungsrate richtet sich nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates des Studienfonds, vgl. § 9 Abs. 8 LHGebG.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	0,0
--	-----	----	-----

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Für den Lehrbetrieb, für die Werkstätten und zur Förderung der studentischen Angelegenheiten

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 71 und um die Einnahmen bei Tit. 282 71.

Erläuterung:

Die Mittel sind insbesondere für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Werkstätten und für Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Maschinen, Geräte und sonstigen Gegenstände bestimmt. Weitere Mittel zur Förderung der studentischen Angelegenheiten sind bei Kap. 1409 Tit.Gr. 88 veranschlagt.

429 71	135	Personalaufwand	241,0	a)	241,0
			70,6	b)	
			45,3	c)	

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Personalaufwand (u.a. verlängerte Öffnungszeiten)	70,0
2. Förderung studentischer Angelegenheiten	13,5
3. Zur Verbesserung der Lehre	157,5
zus.	241,0

Einsparungen, die durch Nichtbesetzung von Stellen erzielt werden, können zur Beschäftigung von Aushilfskräften im wissenschaftlichen Dienst, im Bibliotheksdienst, im technischen Dienst und im Verwaltungsdienst eingesetzt werden.

547 71	135	Sachaufwand	549,8	a)	521,4
			594,4	b)	
			563,9	c)	

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 28,4 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Aufwand für Informationstechnik	37,5
2. Für die Hochschulbibliothek	34,2
3. Information und Öffentlichkeitsarbeit	9,0
4. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	59,2
5. Lehr- und Lernmittel	86,3
6. Sonstiger Sachaufwand	86,8
7. Internationale Beziehungen zu ausländischen Kunsthochschulen	20,9
8. Für Theaterprojekte des Studiengangs Bühnenbild	30,0
9. Zur Verbesserung der Lehre	157,5
zus.	521,4

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 71	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	360,7 51,9 27,0		a) b) c)	360,7
		Erläuterung:				
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		Aufwand für Informationstechnik	18,5			
		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	27,2			
		Zur Verbesserung der Lehre	315,0			
		zus.	360,7			
Die Mittel sind für die laufenden Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen und für die Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen, Geräten und sonstigen Gegenständen bestimmt.						
981 71	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 71			1.151,5	a)		1.123,1
84		Ausgaben aus Drittmitteln				
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 84 zulässig.						
Erläuterung: Aus diesen Mitteln können für die Mitarbeit bei Aufträgen Dritter Zeitaushilfen beschäftigt werden. Soweit dafür jedoch ständige Bedienstete eingesetzt werden, können diese Nebenvergütungen oder Überstundenvergütungen erhalten, wenn die gesetzlichen oder tariflichen Voraussetzungen dafür vorliegen.						
429 84	135	Personalaufwand	0,0 60,1 11,8		a) b) c)	0,0
547 84	135	Sachaufwand	0,0 143,1 183,7		a) b) c)	0,0
812 84	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 1,6 5,0		a) b) c)	0,0
981 84	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 84			0,0	a)		0,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
91		Für den Betrieb der Institute für Museumskunde, Buchgestaltung und Medienentwicklung sowie des Weissenhofinstituts				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 91 und um die Einnahmen bei Tit. 282 91.				
429 91	135	Personalaufwand	52,4 3,1 5,6		a) b) c)	52,4
		Erläuterung:				
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Vergütung und Auslagenersatz für Lehraufträge und Gastvorlesungen	3,1			
		2. Beihilfen, Trennungsgelder usw.	12,7			
Aus diesen Mitteln können auch Aushilfen beschäftigt werden.						
547 91	135	Sachaufwand	70,3 35,3 47,9		a) b) c)	70,3
		Erläuterung:				
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Für Fachbücher und Fachzeitschriften	3,3			
		2. Lehr- und Lernmittel	1,5			
		3. Aus- und Fortbildung	1,8			
		4. Veröffentlichungen der Institute	23,0			
		5. Weiterer Sachaufwand	40,7			
		zus.	70,3			
Zu 3.: Für die Abhaltung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Restauratoren sowie für reisekostenrechtliche Abfindungen für das Lehrpersonal und die Teilnahme an Fortbildungskursen.						
Zu 4.: Für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und Diplomarbeiten.						
Zu 5: Die Mittel sind auch bestimmt für die Design-Ausbildung.						
812 91	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 91			122,7		a)	122,7
Gesamtausgaben			9.614,4		a)	9.598,6

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1476 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1476

Verwaltungseinnahmen	709,7	a)	709,7
Übrige Einnahmen	0,3	a)	0,3
Gesamteinnahmen	710,0	a)	710,0
Personalausgaben	7.556,3	a)	7.602,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	708,9	a)	680,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4,3	a)	4,3
Ausgaben für Investitionen	1.344,9	a)	1.311,7
Gesamtausgaben	9.614,4	a)	9.598,6
Kapitel 1476 Zuschuss	8.904,4	a)	8.888,6